

NACHRUF

Die Stadt Verl trauert um den ehemaligen, engagierten und beliebten Kommunalpolitiker

Herrn Reinhold Brink

der am 27. Januar 2020 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Reinhold Brink gehörte vom 27. 9. 1964 bis zum 31. 12. 1969 dem Rat der damaligen Gemeinde Österwiehe an.

Nach der kommunalen Neugliederung wirkte er von 1970 bis 1989 ununterbrochen im Rat der Gemeinde Verl. Während der gesamten Zeit war er u.a. Mitglied des Bau- und Planungsausschusses. Mitglied im Kindergartenrat Kaunitz war er von 1975 bis 1989. Dem Zweckverband Geflügel- und Eiergroßmarkt Kaunitz gehörte er von 1970 bis 1979 an. Danach war er von 1979 bis 1989 Mitglied im Marktbeirat der Ostwestfalenhalle Kaunitz, den er von 1984 bis 1989 als Vorsitzender leitete.

Reinhold Brink war ein bodenständiger Kommunalpolitiker, der seine Gemeinde Verl und seinen Ortsteil Kaunitz liebte und sie immer voranbringen wollte.

Dadurch hat er während seines politischen Wirkens entscheidend die Entwicklung der damaligen Gemeinde Verl mitbestimmt und durch sein Handeln dazu beigetragen, den Grundstein zum Erfolg Verls auch für die nachfolgenden Generationen zu legen.

Er hatte die vielbeschworene ostwestfälische Durchsetzungskraft gepaart mit Glaubwürdigkeit. Reinhold Brink scheute aber auch nicht die respektvolle politische Auseinandersetzung. Er war deshalb ein Sympathieträger, der ganz nah bei den Menschen war. Er war eben ein schnörkelloser Kommunalpolitiker, der durch sein Wirken Impulse und Akzente gesetzt hat.

Verl hat Reinhold Brink viel zu verdanken!

In Würdigung seiner besonderen Verdienste wurde ihm am 18. 9. 1989 die Ehrengabe der damaligen Gemeinde Verl verliehen.

Rat und Verwaltung der Stadt Verl werden Reinhold Brink ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Verl, 29. Januar 2020

Für die Stadt Verl
Michael Esken
Bürgermeister